

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

249 (9.9.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249.

Montag den 9. September

1844.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen hiemit aufsaefordert:

An Müller in Bühl. — An Walter in Bühl. — An Ebner in Untereisen. — An Reurlinger in Vermersbach. — An Leister in Freiburg. — An Hellmuth in Freiburg. — An Hukel in Barzen. — An Albrecht in Emmendingen. — An Lindenbaum in Schaffhausen. — An Winter in Salem. — An Neck in Lichtenau. — An Schweitweiler in Effenburg. — An Bamberger in Müllheim. — An den Bürgermeister in Norzingen. — An Stuhl in Ichenheim. — An Keiffer in Ehrsbach. — An Gaa in Säckingen. — An Semgel in Stuttgart. — An Kern in Pforzheim. — An Simbel in Pforzheim. — An Landerer in Heilbronn. — An Wertheimer in Bruchsal. — An Frank in Unterwittighausen. — An Schädel in Rohrbach. — An Hölzer in Adelsheim. — An Abel in Eslingen. — An Margaretha in Drbach. — An den Bürgermeister in Michelbach. — An Schroll in Stuttgart. — An Köfler in Dertingen. — An Frank in Büchenau. — An Maurer in Tiefendronn. — An Behrlern in Mannheim. — An Dietrich in Mannheim. — An Meier in Mannheim. — An Schweigert in Mannheim. — An Werner in Heidelberg (recommandirt.) — An Stoll in Heidelberg. — An Ret in Effenburg. — An Sievert Wittwe in Baden. — An Rosenthal in Baden. — An Scheibel in Baden. — An Roden Söhne in Köln. — An das Bürgermeisterramt in Zwingenberg. — An Göz in Rastadt. — An Dr. Gehresheim in Worms. — An Weiß in Speier. — An Maier in Herheim. — An Maier in Zweibrücken. — An Weber in Landau. — An das Bürgermeisterramt in Bulach. — An Weber in Hagsfelden. — An Kiefer in Ruppurr. — An Bohner in Bulach. — An Pfatteucher in Blankenloch. — An von Göler in Durlach. — An Anselmin in Karlsruhe. — An von Reichert in Karlsruhe. — An Gäß in Karlsruhe. — An Behrmann in Karlsruhe. — An Schönthaler in Karlsruhe.

Karlsruhe den 4. September 1844.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. K e u d g e n.

Bekanntmachungen.

(3) [Aufforderung.] Wer an die Verlassenschaftsmasse der verlebten Marie Kappler von hier eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, dieselbe bei Notar Rinklef (Adlerstraße No. 29.) nächsten Dienstag den 10. d. M. Vormittags 9 Uhr anzumelden und zwar um so gewisser, als etwaige Gläubiger, welche die Anmeldung unterlassen, um deswillen nur mit besonderer Schwierigkeit zu ihrer vollständigen Befriedigung gelangen könnten, weil ein großer Theil der Verlassenschaft verschiedenen auswärtigen Erben zugewiesen werden muß. Karlsruhe den 4. September 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

Die der Lotterie ausgesetzte Chatulle hat bei der heute vorgenommenen Ziehung die Loos Nr. 130. gewonnen.

Karlsruhe den 7. September 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Ruth.

Eine weibliche Person, welche am 31. v. M. auf dem Friedhof dahier vom Gärtner beim Abbrechen von Blumen betreten wurde, hat sich ohne ihren Namen anzugeben von dem Friedhof entfernt und ihren Sonnenschirm daselbst zurückgelassen. Dieselbe wird hiemit aufgefordert, binnen 14 Tagen

ihren Schirm dahier abzuholen, widrigenfalls anderweit über denselben verfügt werden würde.

Karlsruhe den 7. September 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Ruth.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verlebten Partikulier L. Friedrich Kiefer dahier werden auf Antrag der Erben in dem Hause Nr. 33. der Jähringerstraße (zum König von Württemberg)

Donnerstags den 12. d. M. Vormittags 9 Uhr

Gold und Silber, Manns- und Frauenkleider;
Nachmittags 2 Uhr: Bettwerk, Weißzeug und Schreinwerk;

Freitags den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr
2 Billard, Wirthschaftsgeräthschaften, Faß- und Bandgeschirr;

Nachmittags 2 Uhr: Küchengeräthschaften und verschiedene Hausgeräthschaften, durch Notar Rinklef gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 7. September 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard.

vdT Kärcher.

(3) [Hausversteigerung.] In Gemäßheit erhaltener Verfügung Großh. Stadtamts vom 11. Mai l. J. No. 8069. wird im Vollstreckungsweg das dem Gastwirth Jakob Gros dahier gehörige zweistöckige

Haus zum silbernen Anker mit zweistöckigem Seitenbau und Querbau in der langen Straße, neben Kaufm. Dollmatsch und Pferdehändler Lazarus Ettlingers Erben, worauf die ewige Schildwirthschaftsgerechtigkeit ruht, bei der unterzeichneten Stelle

Dienstag den 10. September 1844,
Morgens 10 Uhr

versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 8. August 1844.

Bürgermeisteramt.

Zeuner.

vdt. Müller.

(2) [Versteigerung.] Freitag den 13. d. M., Vormittags 8 Uhr werden in dem Gräfl. Langensteinschen Hirschgarten dahier verschiedene Fahrnisgegenstände und Materialien, namentlich:

Kanapee, Stühle, 8 eiserne Ofen, Ofenrohr, eiserne Verzierungen, Winkel- und Kreuzband, Wagen- und Fakreis, Staquetthore, Thüren mit Band und Schloß, Fenster und Fensterläden mit Beschlag, 2 Pferdgeschirr, Luftfässer, Wagenräder, Spaliergelande, Faklager, eine große Vogelhecke, Kupfer und Blei, altes Eisen, altes Bauholz, verschiedenes Glaswerk von Kronleuchter und sonstige Gegenstände, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 4. September 1844.

Gräfl. Langensteinsche Hauptkass.

Lauer.

(3) [Versteigerung.] In der Amalienstraße im Haus No. 46. werden Dienstag den 10. September früh von 9 bis 12 Uhr durch Unterschriebenen 3 Kanapee, Kommode, verschiedene Tische, Bettladen, Stühle, Chiffoniere, Schränke, ein Stuttgarter Fliegel, große und kleine Spiegel, Bettung und Weißzeug; ferner Bronze-Leuchter, Glas- und Porzellan-Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

M. Wagner.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Montag den 9. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in der Stephaniensstraße No. 23. gegen gleich baare Zahlung versteigert: 1 nußbaumener Sekretär, 3 nußbaumene Pfeilerkommode, 6 gepolsterte Stühle, 1 großer Leidsstuhl, 1 Tisch, 1 tannener Kasten, 1 Bettlade u. sodann etwas Bettwerk, Spiegel, 1 Stockuhr und verschiedener Hausrath.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Neue Kronenstraße Nr. 36. ist ein schönes, elegant möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Auch wünscht ebendasselbst ein gebildetes Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten fähig, und Kleidermachen kann, bei einer Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Das Nähere im Hinterhaus daselbst.

Bei Schreinermeister Himmelhofer auf dem Ludwigsplatz sind sogleich oder auf den ersten Oktober zwei schön möblirte Zimmer an einen ledigen soliden Herrn zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 25. ist ein Zimmer, mit oder ohne Möbel auf den 1. Oktober im dritten Stock zu vermieten.

In einer der schönsten Lagen der Stadt und in der Nähe des Finanzministeriums sind 2 Wohnungen, jede in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite gelegen, sind im 2. Stock 8 bis 10 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Erfordernisse auf den 23. Oktober, und 2 Zimmer, sowie auch 2 große Keller sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ist lange Straße No. 48. zu erfragen.

In der Waldhornstraße im Gasthaus zum Weinberg ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Am Eck der Herren- und Blumenstraße No. 4. ist ein schönes Zimmer nebst Alkof mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Möbel, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Näheres im 2ten Stock.

Zwei elegant möblirte Zimmer in der bel-étage sind sogleich, und 2 dergleichen im 3ten Stock auf Ende dieses Monats an stille ledige Herrn, zu vermieten, lange Straße Nr. 181.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbten Keller u. auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

Drei schön tapezirte Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Speicher ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße No. 23.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine Familie sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen, die man in 2 — 3 Wochen beziehen kann. Näheres erfährt man, durch Abgabe seiner Adresse, lange Straße No. 205.

(2) [H. B. Nr. 7. G. B. Nr. 1194. Logisgesuch.] Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Wilhelm Kölle.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen und andern häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann aufs nächste Ziel einen guten Platz erhalten und das Nähere hierüber in der Stephaniensstraße No. 80. im untern Stock erfragen.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer aus Frankreich, die ihre Sprache gut spricht, wünscht eine Stelle als Gouvernante, nur nicht zu ganz kleinen Kindern auf Michaeli zu erhalten. Näheres neue Herrenstraße No. 35. im zweiten Stock.

(3) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht in einem anständigen Hause als Haushälterin unterzukommen, welche sich mit allen häuslichen Geschäften, vorzüglich mit Kochen und Backerei behaftet, und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, am geneigtesten wäre sie, einen solchen

auf dem Lande anzunehmen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) [H. B. Nr. 3. & B. Nr. 1193. Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten, vorzüglich im Kleidermachen und Weißnähen sehr gut erfahren ist, auch im Kochen sich genügend ausweisen kann, sucht bis Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(1) [Verlorenes.] Es ist Freitag den 6. September von der Waldhornstraße durch die lange Straße hin, bis zum Rheinischen Hofe und durch die Zähringerstraße ein goldener Ring mit einem runden rothachatenen Stein verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen eine gute Belohnung in der Zähringerstraße im goldenen Schiff im Hinterhaus im 2. Stock abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein neues Pianoforte von vorzüglicher Güte, wofür man garantiert, ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere neue Waldstraße No. 62. im mittlern Stock.

(2) [Kaufgesuch.] Es werden Möbel-Verschläge von verschiedener Größe, ein Cremitage-Ofen von 5 bis 5½ Fuß Höhe, und eine Klavierschule von Kalbrenner um billigen Preis zu kaufen gesucht, in der alten Herrenstraße No. 12. im zweiten Stock.

(2) [Schaafwaide-Verpachtung.] Auf dem Gute Ludwigsau, der Maximiliansau gegenüber, ist die Schaafwaide für mehrere Monate zu verpachten und kann sogleich bezogen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holländische Voll-Heringe sind eingetroffen und im billigsten Preise zu haben bei
Jakob Ammon.

Spanischer Wein.

Mein Commissionslager von ganz ächtem Maslaga und Xeres ist fortwährend auf das Allerbeste assortirt, und kostet wie bisher von jeder Sorte, die Flasche einen Gulden.

Karl Vosselt,
Zähringerstraße No. 74.

Abfahrtsstunden der rheinisch-kölnischen Dampfschiffe.



vom 5. August an:

Von Mannheim täglich

bis Köln in einem Tag Morgens 6½ Uhr,
bis Coblenz in einem Tag Nachmittags 12½ Uhr nach Ankunft des 2. Eisenbahnzugs von hier,
bis Mainz Nachmittags 3½ Uhr.

Für die Fahrten von Mannheim ab, können auch hier Billete genommen werden,

von Maximiliansau täglich

nach Straßburg Morgens 4 und Mittags 12 Uhr,
bis Mainz Morgens 10½ Uhr,
bis Mannheim Nachmittags 3 Uhr.

Der Personenwagen nach Maximiliansau fährt Morgens 9 Uhr und Nachmittags 1 Uhr von

Von einem der ersten Blumisten in Harlem habe ich ein Commissionslager von Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Narzissen, Jonquillen etc. erhalten, welche ich zu äußerst billigen Preisen abzugeben beauftragt bin. Indem ich vorzügliche Sorten versichern kann, empfehle ich solche zu gütiger Abnahme.

Karlsruhe den 20. August 1844.

W. A. Wielandt,
Hospitalstraße No. 63.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Klavier- und Flügelstimmen zu 24 und 30 Kr.; auch werden alle Arten Reparaturen billigt besorgt, man bittet gefällige Adressen in der Amalienstraße No. 9. zu hinterlassen.

Karl Ketterl, Instrumentenmacher.

Mein frisch assortirtes reichhaltiges Lager von spanischer und englischer Strickwolle aller Art, so wie eine neue Sendung sehr schöner und schwerer façonirter Hut- und Haubenbänder, empfehle ich hiemit zur geneigten Abnahme bestens.

E. Seilbronner, Langestraße No. 137.

Museum.

Mittwoch den 11. d. M. findet bei günstiger Witterung die letzte Musik im Gesellschaftsgarten statt. Anfang halb 5 Uhr.

Karlsruhe den 8. September 1844.

Die Commission.

Lesé-Gesellschaft.

Anzeige.

Vom künftigen Sonntag den 8. d. M., Nachmittags 4 Uhr und die folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr incl. Donnerstag den 12. d. M., an welchem Tage das Preisregeln geschlossen wird, findet das jährliche Kegelfest wieder statt, mit dem Bemerkten, daß das Stech-Regeln am Sonntag den 15. d. M. Nachmittags 4 Uhr abgehalten werden wird. Karlsruhe den 3. September 1844.

Die Commission.

dem Expeditionsbureau, Spitalstraße No. 61. ab, und es wird daselbst, sowie auf der Agentur Anielingen jede zu wünschende Auskunft erteilt.
Karlsruhe den 7. September 1844.

Grust Glock.

Frankfurter Börse am 7. September 1844.

	pCl.		Pap.	Geld.		pCl.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	96 1/8	95 7/8	HOLLAND	2 1/2	Integrals	60 3/4	60 5/8	fl. kr.	
		50 fl. Loose v. 1840	63 7/8	63 5/8		3 1/2	Syndicats	97 7/8	97 5/8		Neue Louisd'or
		Dankaotien		1958			ditto	86 3/4	86 1/2	Friedrichsd'or	9 47
	5	Metallig. - Obligationen	112 1/2	112 3/8	BAYERN	3 1/2	Obligationen		101	Holl. 10 fl. Stücke	9 54
	4	ditto ditto	102 3/8	102 1/8		Ludwig-Canal-Actien		77	Rand-Ducaten	5 34 1/2	
	3	ditto ditto	78 1/8		POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.		95	20 Franken-Stücke	9 29
OBER-REICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839		130		ditto à fl. 500.		93 3/4	Engl. Sovereigns	11 51	
		500 fl. Loose v. 1834		154 1/4	DARMSTADT	3 1/2	Obligationen		97 1/8	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.				4	ditto		102 1/8	Preussische Thaler	1 44 1/2
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	103 1/2		NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	78	77 1/4	Go. al Marco	377
	4	ditto ditto	101 3/4			ditto Grossh. à fl. 25.		31 5/8	Hochhaltig - Silber	24 18	
PREUSSEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämiencheine		101	FRANKFURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild		97 1/8	Gering u. mittelhal.	24 12
				89 3/4		25 fl. Loose		29 1/8			
SPANIEN	5	Active incl. 7 Coupons	22 1/4	22		Obligationen	102				
PORTUG.	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	43 1/2	43 1/4		Taunusbahn-Actien	373 1/4	373	DISCONTO	3 1/2	
						ditto Obligationen					

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Müller, Kfm. von Pforzheim. Hr. Müller, Pfarrer von Bettberg. Hr. Keller, Part. v. Augsburg. Hr. Ries, Kfm. daher. Hr. Reuter, Kfm. v. Hamburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Seifinger, Part. von Mannheim. Hr. Schelling, Gutsbesitzer v. Deußen. Hr. Storz, Kfm. v. Kaiserslautern.

In den drei Kronen. Hr. Germann, Hdm. von Renchen.

Im Englischen Hof. Hr. Deville, Rentier mit Gattin und Bed. von Paris. Hr. Limach, Gutsbesitzer mit Gattin von Ling. Hr. Schmitt, Advokat v. Lüttich. Hr. Linth, Rent. von London. Hr. Rauch, Part. von Frankfurt. Mad. Birz mit Fräulein Tochter v. Straßburg. Hr. Erdmann, kais. russ. Staatsrath mit Dienerschaft von Petersburg. Hr. Baron von Ryd de Groot mit Fräulein Schwester aus Holland.

Im Geist. Hr. Gräß von Langenbrücken. Herr Weinberg von Rändelsheim. Hr. Gnarward, Kfm. von Straßburg. Hr. Häuser, Kfm. von Bremen.

Im goldenen Adler. Hr. Brunner, Kaufm. von Boffingen. Hr. Sulzberger, Part. von Winterthur. Hr. Hirzel, Part. von Zürich. Hr. Leif, Lehrer von Ettenheim. Hr. Marx, Handm. von Bruchsal. Mad. Wurft von Michelsfeld.

Im goldenen Hirsch. Mad. Prell mit Tochter von Langenandel. Hr. Sauter, Lehrer von Flehingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Giolina, Kfm. von Mannheim. Hr. Fischer, Rent. mit Bed. v. London. Hr. Marstoller, Kaufm. von Bönigheim. Hr. Walz, Part. von Ulm. Hr. Burkard, Propr. aus Belgien! Hr. Steiner, Rent. mit Gattin v. Köln. Hr. Panauer, Rent. aus Holland.

Im Hof von Holland. Hr. Honegger, Rent. mit Gattin von Zürich. Hr. Süskind, Part. mit Gattin daher. Hr. Klein, Kfm. von Bern. Hr. Mayer, Notar von Kork.

Im Mohren. Hr. Vogel v. Steinfeld.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Müller, Dr. v. Heidelberg. Hr. Köschard, Dr. Med. v. Schürzing. Hr. Boye, Part. aus Finnland. Hr. Teufft, Architekt mit Fräul. Schwester v. Offenburg. Hr. Scherer, Gastwirth von St. Gallen. Hr. Artila, Königl. span. Militär von Madrid. Hr. Petro, Königl. span. Militär daher. Hr. Kammer, Rent. mit Fam. v. Reukirch. Hr. Gebr. Tüllens, Kaufl. v. München.

Im Weinischen Hof. Hr. Holzmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Maier, Fabrik. v. Freiburg. Hr. Wolpert, Kaufm. von Sülz. Hr. Fild, Bierbrauer von

Weinheim. Hr. Hochberg und Hr. Euler, Part. von Straßburg. Hr. Gebr. Wolf, Kaufl. daher.

Im Ritter. Hr. Brandauer, Cond. Theol. mit Fräulein Schwester v. Stuttgart. Hr. Grözinger, Kfm. v. Reutlingen. Frau Regierungsrath v. Wocher mit Fam. von Stuttgart. Fräul. Reich daher. Hr. Dähnie, Part. v. Offenburg. Hr. von Frauvoegel, Ingenieurs-Oberlieutenant von Germersheim. Hr. Röldeker, Stud. von Berlin. Mad. Schlumberger mit Sohn v. Mühlhausen. Hr. Kiersch, Stud. von Breslau. Hr. Adam, Gutsbesitzer v. Meifen. Hr. Chuhorst, Stud. v. Louisburg. Hr. Lautemann, Thierarzt von Mannheim. Hr. Lorenz, Part. aus Rom. Hr. Müller, Kfm. von Stuttgart. Hr. Spiesfaden, Kfm. von Frankweiler.

Im Romischen Katter. Hr. Weigler, Amtsrevisor von Oberkirch. Hr. Kapferer, Partik. mit Sohn von Freiburg. Hr. Kusterer, Fabrikant v. Lyon. Hr. Mailner, Kfm. von Frankfurt. Hr. Siegelacker, Advokat v. Bamberg.

Im rothen Haus. Hr. Dreher, Part. von Pforzheim. Hr. Kutmich, Hr. Zeller und Hr. Oberdan von Mannheim. Hr. Maier, Kaufm. von Bühl. Hr. Copres, Gastgeber von Sulz.

Im der Sonne. Hr. Martin, Stud. v. München. Hr. Klalber, Kfm. von Freiburg. Hr. Mohr, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Bode, Kaufm. aus Braunschweig. Hr. Bogt, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Dehlschlager, Hdm. von München. Hr. Waindel, Handm. von Zürich. Hr. Grafer, Verwalter von Landshut.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Kaiser, Hdm. von Offenburg. Hr. Krum, Kaufm. von Worms. Hr. Zill, Hdm. v. Kaiserslautern. Hr. Wilhelm, Oberaufseher von Emmendingen.

Im Fahringer Hof. Hr. Filimon, Propr. von Remerville. Hr. Pirath, Kfm. v. Hellenthal. Hr. Stolz, Part. mit Familie v. Lohr. Hr. Grosmaier, Fabrikant von Mainz. Hr. Bender, Kfm. von Kempten. Herr Weib, Professor aus Amerika. Hr. Witter, Kfm. von Heidelberg. Hr. Kaiser, Fabrikant von Galw. Herr Daub, Berginspector von Münsterthal. Hr. Pokwiesner, Kfm. von Bremen. Hr. Masch, Fabrikant v. Zell. Hr. Emerich, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Marzolph, Kfm. von Landau. Hr. Bier, Kfm. von Mainz. Hr. Scherer, Deconom von St. Gallen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Domainenrath Schmidt: Fräul. Schaff v. Heidelberg. — Bei Hrn. Sattlermeister Marquardt: Hr. Koch von Straßburg. — Bei Hrn. Staatsgquide Lupperger: Madame Murr von Wintersheim. — Bei Hrn. Hofrath Wedel: Hr. Godel, Regierungsath von Raftadt. — Bei Hrn. Major Schefel: Frau Apotheker Stein von Gengenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.